

Im Wandel der Zeit

Schule des Lebens

Mensch - Natur - Kultur



Ausgabe Jänner 2019

Für unsere Zukunft ...

Alexandra Wandel hatte in der Gründungsphase der Stiftung World Future Council (WFC) 2006 eine leitende Rolle, wurde 2007 zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied und 2018 zur Vorstandssprecherin der Stiftung WFC ernannt. Sie ist für die Betreuung des Rates und der externen Zusammenarbeit, die Projekte und den Future Policy Award in Kooperation mit den UN-Einrichtungen verantwortlich. Zudem leitet sie den Vorstand. Seit 2014 ist sie Mitglied der internationalen Kommission der Buchreihe „Voices of Future Generations“.

Sie war vormals Koordinatorin in Brüssel, hat Aktivitäten europäischer Nichtregierungs-Organisationen koordiniert, unter anderem bei den Ministerkonferenzen der WHO in Seattle, Doha, Cancun und Hongkong, sowie beim Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in Johannesburg. Alexandra war Beraterin der Delegation der Europäischen Kommission in Johannesburg und des EU Kommissars Lamy zu den Themen Globalisierung, Handel und Umwelt im Rahmen ihrer Mitarbeit bei wichtigen europäischen Umwelt-NGOs. Typische Fragen, die Du Alexandra Wandel stellen kannst sind:

Die Welt ist voller Probleme, die ich angehen könnte. Wo fange ich am besten an?

7 Generationen voraus denken habe ich noch nie gemacht. Wie geht das? Viele in meinem Umfeld halten mein Vorhaben für verrückt. Wo kann ich ermutigende Beispiele finden?



Alexandra Wandel

Mein Projekt ist eine Gesetzesänderung, aber ich bin kein Politiker. Wie gehe ich am geschicktesten vor?

Die Stiftung World Future Council stellt die Interessen zukünftiger Generationen ins Zentrum von Politikgestaltung. Sie setzt sich für gesetzliche Rahmenbedingungen ein, die heutigen wie zukünftigen Generationen das Leben in einer gerechten und ökologisch intakten Welt ermöglichen. Die Hauptansprechpartner hierfür sind Abgeordnete, politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, aber auch Partner aus der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und internationalen Organisationen. Für eine nachhaltige, gerechte und friedliche Zukunft, in der universelle Rechte respektiert werden, erforscht und identifiziert verbreitet der World Future Council die weltweit besten politischen Lösungen.

Pressemitteilung über den „Future Policy Award“ 2018: „Polit-Oscar“ für nachhaltige Landwirtschaft: Das „100%-Bio“-Gesetz aus Sikkim, Indien, gewinnt Future Policy Award.

Weitere Auszeichnungen an Gesetze aus Brasilien, Dänemark und Ecuador.

Die weltbesten Lösungen, Gesetze und Programme zur Förderung von Agrarökologie und nachhaltigen Ernährungssystemen werden dieses Jahr mit dem Future Policy Award, dem „Polit-Oscar“ der Hamburger Stiftung World Future Council ausgezeichnet. Der Preis wurde in diesem Jahr in Kooperation mit der UNO-Ernährungsorganisation (FAO) und IFOAM – Organics International verliehen.

Die wichtigste Voraussetzung für die Arbeit des World Future Council WFC (Weltzukunftsrat), die erfahrungsgemäß schnell sehr große Veränderungen bewirken kann, ist ideologische und finanzielle Unabhängigkeit. Als gemeinnützige Stiftung ist der WFC auf Spenden angewiesen. "HELFEN SIE; EINE BESSERE WELT ZU GESTALTEN" Spenden Sie für eine bestimmte Kampagne oder zweckgebunden für die Gemeinnützige Stiftung und helfen Sie, dass der WFC seine Arbeit erfolgreich weiterführen kann. Stiftung World Future Council, GLS Bank Bochum, Konto Nr. 200 900 4000, BLZ. 430 609 67, IBAN: DE70 4306 0967 2009 0040 00; BIC/SWIFT: GENODEM1GLS

(<https://www.worldfuturecouncil.org>)

***"Mag sein, dass morgen
der jüngste Tag anbricht.***

***Dann wollen wir gern die Arbeit
für eine bessere Zukunft aus der
Hand legen - vorher aber nicht.***

(Dietrich Bonhoeffer)

Probleme der Geistigen Erneuerung

Wozu eine geistige Erneuerung?

Die Menschheit befindet sich an einer schicksalhaften Zeitenwende, wie sie sich nur selten in den Jahrtausenden der menschlichen Entwicklung ereignet. Aufstieg oder Untergang, das ist die große Frage.

Fast alle politischen und konfessionellen Programme versagen angesichts der verworrenen Lage. Wo aber sind die mutigen Retter, die noch die Kraft besitzen, das Steuer des sinkenden Schiffes herumzureißen? Ja, zur Rettung müsste das Steuer um 180 Grad gewendet werden. Die Masse der Menschen fährt in einer verkehrten Richtung fröhlich dem Untergang entgegen. Dies gilt nicht nur für die Probleme des Geistes, sondern auch der Technik und Zivilisation.

Nur wenige wissen, worum es heute wirklich geht. Darum tut Aufklärung wirklich not! Nur eine wahre Änderung der Gesinnung der Menschen und Systeme, welche die Welt beherrschen, vermag eine Wandlung zum Besseren herbeizuführen. Deshalb auch der Ruf nach einer geistigen Erneuerung!

Wir befinden uns auf den meisten Gebieten des Lebens, vor allem auf dem weltanschaulichen, an einer großen Zeitenwende. Wie wird nun diese geistige Weiterentwicklung der Menschheit aussehen? Wird sie die Rückkehr der denkenden Menschen zu den alten konfessionellen Gewohnheiten bringen sowie die Rückkehr zum strengen Dogmenglauben? Der Gang der unaufhaltsamen Evolution zeigt in die entgegen gesetzte Richtung.

Der moderne Mensch sucht den Weg der geistigen Freiheit, der Selbstverantwortung und Selbstüberzeugung, wobei jedoch seine wahre Religiosität eher im Steigen begriffen ist, weil er durch die geistige Freiheit erst die wahre Bedeutung der Religion erkennt. Diese Freiheit gibt jedem Menschen die Möglichkeit, seinen eigenen Weg zu Gott zu suchen und zu finden.

**"Wenn du die Absicht hast,
dich zu erneuern,
tu es jeden Tag."**

(Konfuzius)



Die Verantwortlichkeit einer Gruppe

Der Mensch, der voll und ganz als Tatsache hinnimmt, dass eine vollkommen gebaute Maschine von der Vollkommenheit ihrer Teile abhängig ist und dass ein vollkommener physischer Körper die Vollkommenheit eines jeden der Zellgewebe, aus denen jener Körper besteht, zur Voraussetzung hat, denkt nicht folgerichtig, wenn er es dabei bewenden lässt und nicht einsieht, dass eine Körperschaft, ob sie nun religiöser, gesellschaftlicher oder geschäftlicher Natur sein mag, nur in dem Maße relativ von Dauer sein kann, als sich jedes Glied derselben der Vollkommenheit in irgend einem Grade nähert. Falls sich nun eine einzige kranke oder anormale Zelle in einem physischen Körper vorfindet, steht jener Körper in Gefahr der Auflösung. Findet sich nur ein einziges übelgesinntes, durchaus selbstsüchtiges Individuum in irgendeiner organisierten Körperschaft, so ist jene Körperschaft ungesund und der Zerrüttung unterworfen. Jedes andere Glied der Körperschaft ist karmisch für das Zurückbleiben eines solchen Gliedes innerhalb der Körperschaft verantwortlich. Zugegeben, dass die sogenannte christliche Nächstenliebe in allen Lebenslagen eine Tugend ist, so muss dennoch, falls man gerecht sein will, ein Unterschied gemacht werden, ob diese Nächstenliebe einem einzigen unwürdigen Individuum oder einer Gruppe, von der jenes Individuum ein Teil ist, zugewandt werden sollte. Handelt es sich um die Entfernung eines solchen aus der Gruppe, dann liegt die Pflicht der loyalen Mitglieder der Gruppe klar auf der Hand. Es steht ihnen nicht das Recht zu, eine Gelegenheit zur Zerrüttung der Gruppe zu dulden.

Damit ist nicht gesagt, dass irgendetwas, das der Natur wahrer Nächstenliebe entspricht, nicht betätigt werden sollte.

Dem Abtrünnigen sollte jede Gelegenheit zur Besserung und zum Wiedereintritt in die Gruppe gewährt werden, sobald er sich dessen würdig erweist. Aber das Gesetz: das der größten Anzahl von Menschen zuträglichste Gute zu tun, fordert, dass er den Beweis seiner Würdigkeit außerhalb jener Gruppe erbringen sollte. Die Gruppe ist ihm wie auch der gesamten Körperschaft gegenüber verpflichtet.

Unterlässt es die Gruppe, diese Pflicht zu erfüllen, so wird sie ein Hilfswerkzeug für die zukünftigen bösen Taten jenes besonderen Gliedes und trägt dann dazu bei, Bedingungen zu schaffen, welche letzten Endes die Gruppe auflösen werden. Solange die Menschen die Tatsache nicht anerkennen, dass Gefühl, fahrlässige Duldung oder sorglose Nichtbeachtung offenkundiger Tatsachen den Lauf des göttlichen Gesetzes nicht aufhalten können, werden sie die Leidtragenden sein; und solange der Mensch nicht lernt, dass die Ausübung der christlichen Nächstenliebe nicht die Missachtung eben dieses Gesetzes und dieser Prinzipien, die der Führer der Christenheit sanktioniert hat, in sich schließt, wird er sich für die Ausübung solcher Nächstenliebe nicht verantwortlich fühlen. Der Mensch ist für solche Unvollkommenheiten, die in jeder Gruppe, zu der er gehört, zu Tage treten, in dem Grade verantwortlich, wie er sich seine eigenen bösen Taten oder die anderer verziehen hat. Andererseits wird seine Verantwortung in demselben Verhältnis vermindert als er sein Äußeres dazu beiträgt, seine eigenen Fehler wieder gutzumachen oder anderen in dieser Richtung beisteht. Unterscheidungskraft allein kann den Weg zur Vollendung zeigen.

(Aus Temple Artisan, April/Mai 1929)

Die magische Kraft des Staunens

Ein Mann oder eine Frau bekennt schmerzlich: „Wissen Sie, trotz all meiner scheinbaren Geschäftigkeit weiß ich doch nicht, was ich eigentlich mit mir anfangen soll. Ach, ich habe mein Fernsehgerät und meinen Freundeskreis; doch ich meine nicht solche Dinge. Ich meine das innere Leben! Es ist alles so leer und sinnlos in mir. Ja, das ist die ganze Schwierigkeit: Ich weiß nicht, was ich gegen meine innere Leere tun soll. Es tut so weh.“

Ja, es wird sicher schmerzen. Dieses Bekenntnis eines Mannes oder einer Frau ist eine ehrliche Überlegung, die von Millionen gefangener Menschen geteilt wird. Sie wissen einfach nicht, was sie damit anfangen sollen. Ihre geheime Leere bereitet ihnen jeden Tag neue Schrecken. Sie hoffen daher verzweifelt, dass sie genügend betäubende Aktivitäten finden werden, um einen weiteren leeren Tag zu überstehen.

Doch Sie brauchen nicht in dieser Weise zu leben. Es gibt eine neue Möglichkeit, um zu sehen, dass dies Ihre Chance sein könnte. Ich teile Ihnen nur eine Methode mit, die wahre Wunder wirken kann, wenn Sie sich nur entschließen wollen, damit zu arbeiten: Wenn Sie sich das nächste Mal von einem Gefühl der Verwirrung und Leere überwältigt sehen, dann betrachten Sie diesen seelischen Zustand mit einem gewissen Erstaunen – ja, mit Staunen! Reagieren Sie nicht mit der gewohnten Furcht oder mit inneren Widerständen. Setzen Sie sich ruhig nieder, um zu schauen, was eigentlich los ist. Seien Sie freudig gespannt, als ob Ihnen ein neues Abenteuer der Selbsterforschung bevorsteht, denn genau das wird es auch sein. Etwas wirklich Bemerkenswertes wird sich nun vor Ihren Augen vollziehen. Sie werden Ihren Zustand in einer erstaunlichen neuen Weise erfahren. Es wird nicht länger eine Leere sein, es wird etwas anderes sein, das ich Ihnen nicht beschreiben kann. Doch Sie können es selbst erfahren! Das Licht vertreibt die Dunkelheit!

Wenn Sie das nächste Mal nicht wissen, was Sie mit Ihrer inneren Leere anfangen sollen, dann betrachten Sie diese einfach mit einem Gefühl des Erstaunens. Was auch geschehen mag, beginnen Sie jeden Tag mit einem Staunen als wäre es der erste Tag Ihres Lebens. Jeder sollte das tun, der nicht möchte, dass seine Zukunft nur eine endlose Wiederholung der Vergangenheit wird. (TL, V. Howard)



An einem gewöhnlichen Tag in der "modernen" Welt ...

- + sterben über 24.000 Menschen – hauptsächlich Kinder – an den Folgen des Hungers;
- + kommen noch mehr Menschen unnötig um, weil die medizinische Versorgung nur unzureichend oder gar nicht vorhanden ist;
- + leben über eine Milliarde Menschen von weniger als einem Dollar pro Tag – ohne Unterkunft, sauberes Wasser und elementare sanitäre Einrichtungen;
- + sterben Tausende in schier endlosen bewaffneten Auseinandersetzungen;
- + werden lebenserhaltende Ressourcen in einem unwiederbringlichen Ausmaß verschwendet oder vernichtet;
- + transferieren die Marktkräfte den Reichtum weiter in die Hände relativ weniger, wodurch nicht nur der Lebensunterhalt Einzelner, sondern auch die Zahlungsfähigkeit ganzer Nationen bedroht wird.

Kein vernünftiger Mensch wird einen solchen Zustand befürworten. Und tatsächlich arbeiten Tausende von Menschen seit Jahrzehnten unermüdlich daran, vorhandene, praktikable Lösungskonzepte umzusetzen – sowohl global als auch in den eigenen lokalen Gemeinden. Trotz alledem dauert diese Katastrophe unvermindert an – zu einem unermesslichen Preis für die gesamte Menschheit. WIR meinen, dass die globalen Probleme sich derart bedrohlich ausgeweitet haben und die Lebensumstände der Menschen so komplex geworden sind, dass der gewöhnliche Bürger damit völlig überfordert ist.

War er sonst durchaus sozial engagiert, so hat er sich mittlerweile auf sich selbst zurückgezogen, unfähig, über Familie und Beruf hinaus zu denken und zu handeln. Und genau das ist das Problem: Denn nur der öffentliche Wille zur Veränderung kann den Umschwung herbeiführen.

Ohne eine gut informierte und engagierte Bürgerschaft, die in jedem Menschen ein wertvolles Mitglied einer globalen Großfamilie sieht, werden sich die Gefahren der Gegenwart weiter verheerend auf unser tägliches Leben auswirken.

Was könnte aus der gegenwärtigen Situation herausführen? Eine außerordentliche, weise und unbestechliche Führung.

Heute werden der Menschheit Rat und Unterstützung angeboten, wie das nie zuvor möglich war. Diese werden uns von einer Gruppe großer Lehrer, den sogenannten Meistern der Weisheit präsentiert, die sich – der Öffentlichkeit noch wenig bekannt – durch vorbehaltlose Liebe, tiefe Weisheit und Mitgefühl auszeichnen. Angesichts der Not der Menschen und aufgrund ihres eigenen Evolutionszyklus ist nun für die Meister die lang erwartete Gelegenheit gekommen, wieder offen in der Welt zu leben und zu arbeiten. Bald werden wir die Möglichkeit haben, sie zu sehen, ihre Ratschläge zu hören und die Welt aus ihrer Perspektive zu betrachten, um davon entsprechend zu profitieren. Während dieses außergewöhnliche Geschehen vor sich geht, ist es die Aufgabe der Menschheit, ihre Prioritäten zu klären:

* Wollen wir den Konkurrenzkampf um Macht in allen Lebensbereichen fortsetzen?
* Sind wir bereit, die vertrauten, destruktiven Verhaltensmuster der Vergangenheit zugunsten eines neuen Lebensentwurfes aufzugeben, der sich an den Prinzipien von Teilen und Gerechtigkeit orientiert?

* Können wir all das, was wir zutiefst ersehnen, dadurch erreichen, dass wir unsere Mitmenschen lieben wie uns selbst? Oder anders gesagt: Sind wir bereit, alles das miteinander zu teilen, was zur Sicherung der Grundbedürfnisse, der Würde und des Wohlergehens nötig ist?
* Diese Fragen führen uns zu den Vorschlägen der Meister für die Zukunft. Sie werden uns ihre Lösungen für unsere Probleme nicht aufzwingen, sondern uns dabei unterstützen, unsere eigenen Lösungen zu entwickeln. Die Entscheidung liegt bei uns.

(www.shareinternational-de.org, „Einen neuen Anfang wagen“ v. Benjamin Creme)

Sprache des Herzens

Geistlose Klügelei gilt als bestimmte Form des Gegenpols zur Errungenschaft des Herzens. Klügelei ist eine Form von Magie, aber Magie ist der Gegenpol des Wohlwollens. Wir müssen sowohl Magie als auch Klügelei ganz erkennen, weil sie mit der Persönlichkeit, dem Ich, dem Egoismus in so engem Zusammenhang stehen. Geistlose Klügelei kommt vom Ich; Magie widerstrebt dem Höchsten. Doch sowohl Errungenschaft des Herzens als auch des Wohlwollens sind dem Wesen nach keine Ichsucht, mit anderen Worten kein beschränktes Beginnen. Das Stachelschwein stellt seine Stacheln von selbst auf, und es ist schwierig, es von oben anzufassen. Jeder Streitsüchtige beraubt sich der erhabenen Verbindung nach Oben. Verwechseln wir Vernunft nicht mit herkömmlicher Klügelei. Die Vernunft führt zur Weisheit, mit anderen Worten zum Herzen. Aber ein Wurm argumentiert, wenngleich er mit Mühe über den menschlichen Pfad kriecht. Lasst uns deshalb auf der Errungenschaft des Herzens bestehen. Denn dort befindet sich der Schrein der Ekstase, der mit Gold nicht erworben werden kann. (Herz, 336) Ihr habt das Herz vor Euch, das auf alle Erscheinungen kosmischer Bestätigung erklingt. Ist das nicht ein universelles Bewusstsein? Wahrhaftig, durch diesen Pfad wird die Verklärung des Lebens erneut vertieft. Dadurch kann man beobachten, wie diese Erscheinungen allmählich die üblichen Wandergefährten der Zukunft werden.

Beachtet, wie Harmagedon wirkt. Wenn sich die Tiefen der Erde erheben, kann der verstärkte Aufruhr der Elemente nicht unbeachtet bleiben. Wenn wir zur Vertiefung der Gedanken aufrufen, bieten wir ein wertvolles Heilmittel für den Ausgleich des Chaos. Der Lehrer behält das Wissen nicht für Sich, bei der ersten Gelegenheit wappnet Er einen gegen das Chaos. Die Wahnsinnigen versuchen, die Kräfte des Chaos gegen Uns aufzuwiegen, ohne sie selbst zügeln zu können. Man muss verstehen, dass Chaos nicht nur durch physische Erschütterungen der Erde in Erscheinung tritt, sondern auch in der Welt psychischer Energien. Es ist nicht schwierig, psychische Wahnsinnstagen zu steigern, aber wie lenkt man sie? Tore erkennen nicht, wie schlecht ihre Verbündeten sind; ihr Wunsch besteht allein darin, den Pfad des Aufstiegs zu erschweren. Man kann staunen über die Art in der sie alle verderblichen Maßnahmen antreiben, als bedürften sie nur Ruinen! (Herz, 337)

Man muss ungeheuren Mut aufbringen, um inmitten von Zerstörung die Kräfte des Herzens zu entfalten. Würde man nicht die Notwendigkeit dieser Metamorphosen für alle Welten kennen, würde man meinen, die Errungenschaften des Herzens seien nutzlos. Aber zum Glück sind sie für alles Bestehende notwendig. Deshalb sollte man selbst im Staub der Zerstörungen die Festungen des Herzens errichten. (Herz, 338)

"Frieden wird in die Herzen der Menschen kommen, wenn sie ihre Einheit mit dem Universum erkennen."

(Indianische Weisheit)



Die Stätte des Friedens

Weshalb bekümmerst Du Dein Herz und verlierst das kostbare Geschenk der Zeit damit, dass Du bei dem Übel verweilst, das Dir von denen, die Dir Schaden wünschen, geschehen ist?

Weißt Du nicht, dass Du in Händen ruhst, die Macht besitzen, Dich sicher zu bewahren, und dass Dir nichts zu Deinem ewigen Schaden widerfahren kann als das, was kraft Deines eigenen Willens geschieht?

Eine Mücke kann Dir Unbehagen nur dann bereiten, wenn Du Deine Gedanken auf diese oder auf die Wunde richtest, die sie hinterlässt.

Finde „die Stätte des Friedens“ und Freunde und Feinde werden in gleicher Weise nur vermehrte Segnungen sein, da sie beide von Gott zu Dir sprechen werden – von Liebe der eine und der andere von Vergebung. (Der Templer)

LIEBE - ein führendes & schöpferisches Prinzip

* Das Maß des Verstehens ist der Grad der Liebe. Man kann die Zeilen auswendig lernen und trotzdem tot bleiben, wenn das Wissen nicht von Liebe erwärmt wird. Wenn man es lernt, sich die Ausstrahlungen des Gefühls einzuprägen, wird man sehen, dass gerade Liebe vor allem die Feuer des Raumes anzieht.

* Am nützlichsten ist es, zärtliche Liebe mit strenger Pflicht zu verbinden. Das neue Leben wird vor Gegensätzen nicht zurückschrecken. Es wird keinen Zwang durch ein Joch ausüben, sondern Weite der Wahrnehmungen verleihen.

* Die Liebe zum Kosmos bewirkt Gefühlswissen. Liebe zu Lilien oder zu den fernen Welten beruht auf dem gleichen kosmischen Prinzip.

* Wer über die Feurige Welt nachzusinnen beginnt, sollte am Anfang jenen Grad der Liebe pflegen, die wie ein unauslöschliches Licht wirkt.

* Wahrlich, sobald man zum Edelmut findet, wird Liebe die Feuer der Herzen entzünden.

* Die Menschen müssen lernen, die kosmischen Gesetze zu achten, dann weist ihnen der Kosmische Magnet den rechten Weg. Das erhabene Gesetz kann alle Bestrebungen wecken. Reine und große Liebe bringt jenen Geistesadel hervor, der den Menschen erneuern kann.

* Liebe ist der Anstoß zur Bewusstseins-erweiterung. Das Herz wird ohne Liebe nicht entflammen, es wird weder standhaft noch selbstlos sein. Der Weg der Liebe ist die Spannung der kosmischen Energie.

* Jede Schwierigkeit kann durch die Kraft der Liebe bewältigt werden. (Aus: aus den Büchern der Lebendigen Ethik, Leobrand)

**„Dem aufgehenden Vollmonde
Willst du mich sogleich verlassen?
Warst im Augenblick so nah!
Dich umfinstern Wolkenmassen, und
nun bist Du gar nicht da.“**

**Doch du fühlst, wie ich betrübt bin,
blickt dein Rand herauf als Stern!
Zeugest mir, dass ich geliebt bin, sei
das Liebchen noch so fern.“**

**So hinan denn! Hell und heller,
reiner Bahn, in voller Pracht!
Schlägt mein Herz auch schmerzlich
schneller, überselig ist die Nacht.“**

(Goethe)

Unser zukünftiges Agrarsystem - weiter wie bisher?

Mit Anfang 2021 endet die derzeitige gemeinsame Agrarpolitik und macht damit Platz für Neues. ARCHE NOAH setzt sich für eine andere Förderpolitik ein – eine, die die Vielfalt in der Landwirtschaft aufblühen lässt.

Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union ist der Rahmen, in welchem Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und Umweltmaßnahmen sowie die Handelspolitik reguliert werden. Sie zählt seit den Anfängen der EU zu dessen wichtigsten Aufgabenfeldern und ist mit einem Anteil von knapp 40 Prozent der größte Posten im gesamten EU-Budget. Sie sollte ursprünglich vor allem die Produktivität der Landwirtschaft steigern.

Mittlerweile gibt es aber einen anderen Fokus: Eine nachhaltige Produktionsweise durch die Stärkung kleinerer, familiärer Betriebe, ist auch ein Ziel – zumindest dem Anschein nach.

Die GAP hat durch ihr Förderungs- und Regelsystem einen wesentlichen Einfluss darauf, wie die landwirtschaftliche Produktion innerhalb der EU aussieht. Durch Beibehalten der Eckpfeiler des derzeitigen Zahlungssystems – hier sind vor allem die flächenbasierten Direktzahlungen zu nennen – wird der Agrarsektor zugunsten von größeren, industriellen Betrieben verzerrt. Kleinere, familiäre Betriebe werden so dazu gezwungen, sich diesem landwirtschaftlichen Modell des Wachstums und der Monokulturen zu unterwerfen. Nicht nur geht damit ein Verlust von Artenvielfalt einher, auch werden die Umwelt im Allgemeinen sowie viele Bäuerinnen und Bauern selbst dadurch geschädigt.

Deshalb sollten unserer Meinung nach solche großen, nicht zielgerichteten Direktzahlungen innerhalb der ersten Säule der GAP der Vergangenheit angehören. Nichtsdestotrotz darf aber eine Einkommens-Stützfunktion nicht verloren gehen. Wir sprechen uns daher für eine „Farmer’s Payment“ aus – eine Zahlung, die einheitlich an natürliche Personen erfolgt, von Betriebsgrößen getrennt und an einem objektiven Maßstab für den Lebensstandard orientiert ist. *(mehr unter: ARCHE NOAH Magazin, Nov. 2018 Kontakt: katherine.dolan@arche-noah.at)*



„Die Erde gehört nicht dem Menschen. Es ist der Mensch, der der Erde gehört. Alles, was der Erde geschieht, wird den Kindern der Erde geschehen.“

(Indianische Weisheit)

Der Boden schützt das Klima

*Mario Winkler (Hagelversicherung)
plädiert für Beschränkung des
Bodenverbrauchs.*

Die Österreichische Hagelversicherung warnt bereits seit längerem vor den fatalen Auswirkungen des unkontrollierten Bodenverbrauchs durch Verbauung. Ist doch unser Land in dieser Disziplin Europa-meister im negativen Sinn! Es gibt kein Bewusstsein mehr, dass der Boden unsere Lebensgrundlage ist. Ein Land ohne Boden ist wie ein Mensch ohne Haut! Täglich zerstören wir die Fläche eines durchschnittlichen Bauernhofs, das entspricht einem Ausmaß von rund 20 Fußballfeldern. Machen wir so weiter, dann gibt es in 200 Jahren in Österreich keine Wiesen und Äcker mehr. Gleichzeitig stehen laut Umweltbundesamt Industrie-, Gewerbe- und Wohnimmobilien auf einer Fläche von rund 40.000 Hektar leer. Das entspricht der Größe der Stadt Wien. Mit dieser Fehlentwicklung gefährden wir die Versorgung Österreichs mit regionalen Lebensmitteln. Jeder Österreicher braucht 3.000 Quadratmeter Ackerfläche, um seinen Bedarf an Lebensmitteln abzudecken. Wasserspeicher fehlt! Zubetonierter Boden kann kein Wasser speichern, Überschwemmungsschäden nehmen zu! Dazu kommt das versiegelte Flächen kein CO₂ binden. Dürreperioden wie in diesem Jahr nehmen zu! Umkehr erforderlich: Als Naturkatastrophenversicherer fordern wir eine rasche Umkehr dieser unverantwortlichen Raumordnungspolitik. Ein Instrument dazu wäre die Umsetzung des im Regierungsübereinkommen enthaltenen Masterplans für den Ländlichen Raum. Das heißt: Die Beschränkung des Bodenverbrauchs auf 2,5 Hektar pro Tag und monetäre Anreizsysteme für die Revitalisierung leerstehender Industrie-, Gewerbe- und Wohnimmobilien seien nur beispielhaft angeführt.

2. Advent: Rede von Greta Thunberg vor der UN-Klimakonferenz in Katowice

Die 15-jährige Schwedin Greta Thunberg setzt sich für den Klimaschutz ein und tritt dafür auch an manchen Tagen in den „Schulstreik“... Sie ist Vorbild für tausende Jugendliche weltweit, die für den Klimaschutz protestieren und deshalb wurde sie auch zur Klimakonferenz nach Katowice in Polen eingeladen, wo sie am 5. Dezember 2018 vor den Vereinten Nationen eine bewegende Rede hielt:

„Ich will die Führer der Welt nicht um unsere Zukunft anbetteln. Ich werde stattdessen die Menschen auf der ganzen Welt bitten, zu erkennen, dass unsere politischen Führer versagt haben. Weil wir uns einer existenziellen Bedrohung gegenübersehen und es keine Zeit gibt, diesen Weg des Wahnsinns fortzusetzen. Reiche Länder wie Schweden müssen die Emissionen jedes Jahr um mind. 15% reduzieren, um unter dem Erwärmungsziel von 2 Grad zu bleiben. Sie würden denken, die Medien und alle unsere Regierungen würden über nichts anderes reden – aber sie erwähnen es nie!“

Kaum jemand erwähnt, dass wir uns mitten im sechsten Massensterben befinden, mit bis zu 200 Arten, die jeden Tag aussterben. Darüber hinaus spricht niemand über den Aspekt der Gerechtigkeit, der...

(mehr unter: Nachhaltig in Graz)

Eine konsequente Umsetzung sind wir nachfolgenden Generationen schuldig: Bodenschutz ist Klimaschutz! Wir dürfen es nicht zulassen, dass es in naher Zukunft in der Bundeshymne lautet: Österreich ein Land ohne Äcker – zukunftslos! Es liegt an uns. *(entn. Landwirtschaftliche Mitteilungen Nr.4/2018 www.stmklko.at m.winkler@hagel.at)*

Über das Heilen

In allen Bereichen seines Wesens als einheitliches Ganzes zu existieren oder heil und gesund zu sein, bedeutet das gleiche. Im Englischen sind die beiden Worte Gesundheit (health) und Ganzheit (wholeness) aus dem gleichen Wortstamm abgeleitet.

„Deine Erkenntnis hat dich geheilt.“ Pistis wird meistens mit „Glauben“ übersetzt, es ist jedoch ein Wort, dessen Bedeutung nur schwer zu erfassen ist; es bezieht sich auf die innere Überzeugung, dass es kosmische Wahrheiten gibt, und dass man Dinge, die unsere Augen nicht wahrnehmen, trotzdem erkennen kann. Wer Wissen erlangt hat braucht keinen weiteren Beweis! Ein solcher ist erbracht, wenn unser Verstand überzeugt ist. Wer Überzeugung gewonnen hat, für den ist jeder weitere Beweis überflüssig.

Wenn ein Mensch durch alle Bereiche seines Wesens als ein einheitliches Ganzes funktioniert, ist er heil und gesund. Das Bemühen der theosophischen Gesellschaft besteht hauptsächlich darin, die Menschen in spiritueller, moralischer und intellektueller Hinsicht so zu fördern, dass sie auf allen Ebenen ihres Wesens, in jedem ihrer sieben Prinzipien ihrer Konstitution, aktiv werden. Wer das tut, durch dessen spirituelle, interlektuelle, psychische, astrale und physische Bereiche strömt ein göttliches Feuer, besonders durch den wichtigsten Wesensteil, den moralischen. Letzterer entstammt unserem spirituellen Wesen. Wenn uns das gelingt, sind wir innerlich und äußerlich tatsächlich ein einheitliches Ganzes. Dann sind wir vollständig gesund und unser gesamtes Wesen befindet sich in Harmonie. Das Bemühen der Theosophischen Gesellschaft zielt darauf ab, das Herz und den Verstand der Menschen so zu verändern, dass diese anfangen, ihr Leben und damit auch das Leben der Völker dieser Erde neu zu gestalten. Bedeutet das nicht, mit dem Heilungsprozess an der Wurzel anzusetzen anstatt bei den Symptomen zu beginnen? Die göttliche Weisheit geht der Krankheitsursache auf den Grund und beseitigt diese. Ein erfolgreicher Theosoph ist nicht jener, der am besten über Theosophie schreiben und beinahe selbst faszinierend darlegen kann, sondern der, welcher Theosophie lebt! „Ein Theosoph ist der, der Theosophie in seinem Leben verwirklicht.“ (Der Templer 4/2018, G.Purucker, Wind des Geistes)

Buchempfehlung!



"GESUND statt chronisch krank!"

Der ganzheitliche Weg: Vorbeugung und Heilung sind möglich.

Immer mehr Menschen, auch jüngere, leiden an Krankheiten wie z.B. Krebs, Herz- und Kreislauferkrankungen, Stoffwechselerkrankungen wie z.B. Zuckerkrankheit (Diabetes), Erkrankungen der inneren Organe oder des Bewegungsapparates, Erkrankungen des Immunsystems, Erkrankungen der Sexualorgane, chronische Schmerzen (z.B. Fibromyalgie, Kopfschmerzen oder Migräne), Erkrankungen des Gehirns oder Nervensystems (z.B. Alzheimer Erkrankung, Parkinson, Amyotrophe Lateralsklerose, Autismus, ADS), an psychischen Erkrankungen, Allergien, Hauterkrankungen, Immunschwäche oder Müdigkeit, Schlaflosigkeit oder Überempfindlichkeit auf Substanzen (z.B. MCS).

Meist wird nur symptomatisch behandelt, z.B. mit einem Blutdrucksenker bei Bluthochdruck oder einem Schmerzmittel bei Schmerzen. Man behandelt nur das Symptom, jedoch nicht die Ursache der Erkrankung – und so können Krankheiten oft nicht geheilt werden. Für eine erfolgreiche Therapie muss man aber die Ursachen kennen! Die meisten chronischen und viele akute Krankheiten (z.B. Herzinfarkt, Asthma) haben nach Meinung von Fachleuten meist erklärbare Gründe: Erstens: Eine Unterversorgung mit lebenswichtigen Mikro- und Makronährstoffen (z.B. Vitaminen, Spurenelementen, Vitaminoiden und nativen Eiweißen). Zweitens: Eine schleichende und unbemerkte Vergiftung bzw. eine Dauerbelastung des Körpers mit Schadfaktoren, die in der Umwelt, in den Wohn- und Arbeitsräumen sowie in der Nahrung zunehmend vorhanden sind.

Drittens: Chronische Infektionen durch Krankheitserreger, die sich in einem geschwächten Organismus ausbreiten können.

In dem vorliegenden umfassenden Ratgeber für Gesunde, Betroffene und Therapeuten werden wichtige krankmachende Faktoren dargestellt sowie umfangreiche Lösungen und Therapiemöglichkeiten beschrieben. So hilft dieser Ratgeber, den tatsächlichen Krankmachern auf die Spur zu kommen, um diese meiden, verändern oder ausleiten zu können. Betroffene und Therapeuten werden beim Umgang mit den Krankheiten oder Störungen unterstützt und erhalten wertvolle und aktuelle Hinweise zu Diagnostik, Ausleitungsverfahren und Therapie. Der Autor macht deutlich und belegt dies mit ausgesuchten Fallbeispielen, dass Therapiemethoden, die sich auf die Ursachen und individuellen Bedürfnisse beziehen, erfolgreicher sein können, als die bisher in der Medizin praktizierten Symptombehandlungen. (Bestseller - fit fürs leben Verlag, ISBN 978-3-89881-526-0, Dr. med. Joachim Mutter)

„Es kommt darauf an, den Körper mit der Seele und die Seele durch den Körper zu heilen.“

(Oscar Wilde)

Fragen an das Leben - Die große Suche

Du, der du das liest! Fühlst du dich sicher und klar in diesem Leben? So fest und klar, dass dir nie ein Zweifel kommt, wie du handeln sollst? Dass du nicht ringen musst nach einer Erklärung all der Not, des Leides und des Unrechts, das stündlich auf Erden geschieht? Hast du noch nie gehadert mit deinem Schicksal und die Frage gestellt: warum? Warum mir da? Warum gerade mir? Nein? Dann, Freund, wenn du so fest und klar bist, leg dieses Buch beiseite – es ist nicht für dich!

Oder gehörst Du zu denen die es schon aufgegeben haben, zu ringen, die die Waffen gestreckt haben im Kampfe des Lebens, verzweifelt, eine Lösung zu finden? Zu denen, die glauben, endgültig davon überzeugt zu sein dass das ganze Dasein sinnlos ist, ein zufallsgetriebenes Aufflammen flüchtiger Lebenskräfte, zusammengeballt zu Lust oder Leid? Vermeinst du, dies Chaos einander bekämpfender Gewalten sei die letzte Wirklichkeit und es gäbe in ihm nur eines, was wichtig ist – dein eigenes ich, glaubst du, genießen zu müssen, was es auch koste, um dem neidigen Leben seine kärgliche Lust abzujagen, ungeachtet deiner anderen Menschengeschwister, ungeachtet des Endes?

Wenn es so steht mit dir, dann lege auch du dieses Büchlein beiseite, denn auch für dich ist es nicht geschrieben! Aber wenn Du zu den vielen gehörst, die da ringen und kämpfen auf stürmischer See und den Kampf nicht aufgeben, obwohl nirgends ein schützender Hafen zu sehen und nirgends ein Leuchtturm, dessen sicherem Schein sie vertrauen könnten. Wenn du mit heißem Herzen brennst, das Licht zu finden, und tief in dir fühlst, dass es ein solches Licht geben muss, in dessen Schein sich alle Fragen lösen - dann, mein Freund, nimm dies Buch zur Hand - und lies - und sinne nach! Dieses Buch ist nicht der Leuchtturm. Seinen Leuchtturm muss jeder selber finden, sein eigenes Herz muss ihn ihm weisen. Denn ein jeder Mensch geht seinen eigenen, besonderen Weg, der anders ist als jeder andere. Auch du musst deinen eigenen, besonderen Weg finden! Was ich kann, ist nur, dir die Richtung zu zeigen, in der ich Auslug gehalten habe, um meinen Leuchtturm zu finden, in der Hoffnung, dass dir dies vielleicht eine Hilfe sei. Mehr kann ich nicht.

(N. Lauppert, *Fragen an das Leben*)

Rettet unser Wasser

Finger weg von der Wasserrahmenrichtlinie! Europa entscheidet über die Zukunft seines Wassers. Knapp 20 Jahre ist nun das EU-Wasserschutzgesetz, das den Schutz unserer Seen, Bäche, Flüsse und unseres Grundwassers fördern und einfordern soll, in Kraft. Mit ihrer Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) hat die EU ein Mittel, für alle europäischen Gewässer einen „guten Zustand“ einzufordern, also eine hohe Wasserqualität und gute Lebensbedingungen für die im und am Wasser lebende Tier- und Pflanzenwelt und damit auch für uns Menschen.

Nun steht die WRRL auf dem Prüfstand. Sie soll im „Fitness Check“ kritisch unter die Lupe genommen werden, und es gibt Gruppen, die ein Interesse daran haben sie zu schwächen. Dabei werden zumeist kurzfristige wirtschaftliche Interessen ins Feld geführt. Eingebunden sind die Mitgliedsstaaten, Industrie- und Umweltverbände, aber auch die Öffentlichkeit. Die Gefahr, dass eine Reform der WRRL zu einer deutlichen Schwächung des Wasserschutzes führt, ist dabei groß, denn Forderungen nach weniger strengen Regeln werden immer lauter.

Der Naturschutzbund fordert deshalb gemeinsam mit anderen Natur- und Umweltschutz-Organisationen: „Finger weg von der Wasserrahmenrichtlinie!“ „Die Richtlinie muss in ihrer bestehenden Form besser und ambitionierter umgesetzt

Klimawandel & Gesundheit

In den letzten Jahren war ein auffälliger Anstieg an Borreliose-Erkrankungen, atypischen Hautausschlägen und Infektionen, Allergien und problematischen Insektenstichen in der hausärztlichen Praxis zu verzeichnen. Begünstigt der Klimawandel das Auftreten dieser Erkrankungen und mit welchen gesundheitlichen Gefährdungen müssen wir in der näheren Zukunft rechnen?

Laut dem Faktenblatt der WHO vom März 2010 hat der Klimawandel „Auswirkungen auf einige der grundlegendsten Voraussetzungen für Gesundheit: Nahrungsmittel, Luft und Wasser“ (Klimawandel und Gesundheit – Die Fakten, WHO) und beeinflusst so die Lebensmittelsicherheit, Trinkwasserversorgung und Luftqualität maßgeblich.

Auch Österreich bleibt nicht vom globalen Temperaturanstieg verschont. Seit 1880 ist die Temperatur in Österreich um fast 2° C gestiegen. Am Beginn von Hitzewellen ist bekanntlich mit einer erhöhten Sterblichkeit zu rechnen, besonders gefährdet sind ältere Menschen, chronisch Kranke und Kleinkinder. Aber auch Extremwetterereignisse wie Stürme, Starkregen und Überschwemmungen haben direkte und indirekte Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Abgesehen von der unmittelbaren Bedrohung bewirken Überschwemmungen eine erhöhte Erkrankungsgefahr an Infektionen durch wasserlebende Überträger wie zB. (Giardia, Cryptosporidium, Vibriolen).

Eine erhöhte UV-Exposition begünstigt Hautkrebs, Melanome und „Grauen Star“ (Trübung der Augenlinse). Verlängerte Pollenflugsaisonen münden in einer Zunahme an allergischen Erkrankungen sei es durch den Pollen einheimischer Pflanzen (Beispiel: Birke) oder nicht zuletzt dem Klimawandel geschuldeter invasiver Neophyten wie zB Ambrosia: „Neben Wärme wird auch der erhöhte CO₂-Gehalt der Luft die Vegetation beeinflussen. Ganz generell ist bei erhöhtem CO₂-Gehalt von

einem Düngeneffekt auszugehen, der sich jedoch in Abhängigkeit von der Physiologie der Pflanze und ihren Umweltbedingungen unterschiedlich stark auswirken wird. Bei *Ambrosia artemisiifolia* wurde eine erhöhte Pollenbildung bei höheren atmosphärischen CO₂-Gehalten bereits nachgewiesen.“ (*Klimawandel und Gesundheit, ein Sachstandsbericht, D. Eis, D.Helm, D. Laußmann, K. Stark, Robert Koch-Institut, Berlin 2010*)

Der Riesenbärenklau, ein weiterer Neophyt, enthält in seinem Zellsaft Gifte, die unter Sonnenbestrahlung Hautreizungen, Entzündungen und in schweren Fällen eine „bullöse Wiesendermatitis“ mit blasigen Abhebungen der Haut wie bei Verbrennungen II° hervorrufen. Diese heilen nur langsam ab und hinterlassen dunkle Pigmentierungen der Haut. Neben vermehrten Auftreten von zeckenübertragenen Erkrankungen wie Borreliose und FSME durch zu milde Winter oder Auftreten von sogenanntem „Feldfieber“ (Leptospirose), eine bakterielle Erkrankung übertragen durch Feldmäuse nach Starkregen, was vor allem Erntehelfer betrifft, kam es auch durch die globale Temperaturerhöhung zu einer übernatürlichen Vermehrung von Cyanobakterien (fälschlicherweise als „Blaualgae“ bezeichnet) und deren Toxinen in Gewässern, welche nicht nur zu Magen-Darm-Erkrankungen sondern auch zu Leber und Blutgerinnungsstörungen führen können. Dabei sollten die Auswirkungen auf die Psyche nicht unterschätzt werden: „Während einer Hitzewelle kommt es vor allem bei älteren oder geschwächten Menschen zu einer deutlichen Zunahme von Ängsten und Depressionen, das zeigen unsere aktuellen Studien.“ (*„Klimawandel und Gesundheit. Auswirkungen. Risiken. Perspektiven.“ Hans-Peter Hutter, Hanns Moshammer, Peter Wallner. Aspekte der Wissenschaft, MedUni Wien im MANZ-Verlag*) (www.ganzheitsmedizin-praxis.at)

werden. Sie ist ein gutes Gesetz, das unsere Seen, Flüsse und unser Grundwasser bewahren kann. Mängel gibt es lediglich bei der Umsetzung. Was wir brauchen ist echter politischer Wille, die Ziele der Richtlinie zu erfüllen und die dringend notwendigen Schutzmaßnahmen endlich umzusetzen. Wer über die Aufweichung der Wasserrahmenrichtlinie verhandelt, spielt mit der Qualität unserer Gewässer! Damit sind weitreichende Folgen für die Umwelt und die Lebensqualität jedes Einzelnen verbunden“, warnt Naturschutz-

bund Geschäftsführerin Birgit Mair-Markart: Ihre Stimme für unser Wasser!

Beim „Fitness Check“ kann jetzt jeder seine Stimme abgeben. Über 140.000 Menschen haben das in den letzten Wochen bereits getan. Der Naturschutzbund bietet auf seiner Webseite <https://naturschutzbund.at/retteunserwasser.html> die Möglichkeit, die Aktion noch bis März 2019 zu unterstützen. (www.naturschutzbund.at)



Vogelzähl-Aktion für große & kleine Vogel-Fans!

Bereits zum 10. Mal rufen wir zu Österreichweiten Wintervogel-Zählaktion „Stunde der Wintervögel“ auf und freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit für die Natur und beobachten Sie von 4. – 6. Jänner 2019 eine Stunde lang die Vögel rund um die Futterstelle. Sie werden die gefiederten Freunde besser kennenlernen und leisten damit auch einen wichtigen Beitrag zur Vogelforschung!

(Mehr Info unter: www.birdlife.at)

Es macht Spaß gemeinsam Vögel zu beobachten und bereits den „Kleinsten“ Kindern diese lieblichen und doch sehr gefährdeten Geschöpfe näher zu bringen.

Ein kompetenter Naturführer und zugleich ein wahres Bilderbuch zum Schmökern und Staunen ist der großformatige Band "Vögel lebensgroß" von Paul Sterry & Rob Read, der die Vielfalt der Vogelwelt Mittel- und Nordeuropas in spektakulären Life-Size-Fotos würdigt. Was mit bloßem Auge kaum zu erkennen wäre bringt es in der Digitalfotografie ans Licht. Jeder Vogel ist hier in Lebensgröße abgebildet - kleinere Arten auch überlebensgroß - und ist deshalb in allen Details zu bewundern. Weitere Fotos pro Art zeigen die verschiedenen Federkleider und typischen Haltungen, für eine noch leichtere Bestimmung. (natur&land Heft 4-2018, www.naturschutzbund.at)

Aktivitäten der Schule des Lebens

- Seminare zur Nachhaltigen Lebenskultur & Gesundheit
- Kreativ Workshops - Projektwochen in Zusammenarbeit mit der Natur
- Studiengruppen über: universelle Gesetzmäßigkeiten
- Umweltprojekte zum Thema: Biodiversität u. Gesundheit

Kontakte & Vernetzungen

- www.akademiefuerpotentialentfaltung.org
- www.plant-for-the-planet.org
- www.klimabuendnis.at
- www.frieden-durch-kultur.de
- www.sharing.org
- www.worldfuturecouncil.org
- www.jungk-bibliothek.at
- www.umweltdachverband.at
- www.solidarregion.at
- www.naturschutzbund.at
- www.birdlife.at
- www.wamena.at
- www.dnaesthetics.de
- www.greenpeace.org
- www.youthinkgreen.de
- www.sekem.com
- www.unesco.com
- www.agrarumweltpaedagogik.ac.at
- www.hsseitenstetten.ac.at
- www.shareinternational-de.org
- www.denkwerkzukunft.de
- www.multikraft.com
- www.ecogood.org
- www.grundeinkommen.at
- www.janegoodall.at
- www.archenoah.at
- www.wirfueruns.at
- www.zukunftsraumland.at

Impressum

1. Auflage

Herausgeber:

Schule des Lebens Mensch - Natur - Kultur
schule_des_lebens@aon.at
www.schule-des-lebens.at

*"Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir,
alle Geschöpfe streben nach Glück wie wir.*

*Alle Geschöpfe der Erde lieben, leiden und sterben wie wir,
also sind sie uns gleich gestellte Werke des allmächtigen Schöpfers -
unsere Schwestern und Brüder."*

(Franz von Assisi)



Volkszählung

Bei den Säugetieren (Ober)Österreichs

Die Säugetiere Oberösterreichs erleben und erheben steht im Zentrum eines neuen Projektes, das der Naturschutzbund gemeinsam mit dem Landesmuseum OÖ/Biologiezentrum und weiteren Partnern durchführt. Dazu haben wir auf www.naturbeobachtung.at einen eigenen Säugetier-in-Oberösterreich-Meldebereich aufgebaut und diesen mit den regional-spezifischen Besonderheiten des Bundeslandes erweitert.

Die gewonnenen Beobachtungsdaten sol-

len Lücken im Wissen um die aktuelle Verbreitungssituation von Säugetieren schließen.

Der im Wald lebende Baummartener (Martes martes) ist meist nicht für den berühmten „Marderschaden“ verantwortlich. Solche Schäden gehen in der Regel auf das Konto des Steinmarders, auch Hausmarder genannt. Unterscheiden kann man beide u.a. an der Nasenfarbe: Beim Baummartener ist sie schwarz, beim Steinmarder rosa.